



**göttlich
menschlich**

Römische Bronzen
aus der Schweiz





**göttlich
menschlich**

Römische Bronzen aus der Schweiz

Ausstellungseröffnung

Mittwoch, 4. September 2013,
18.30 Uhr

Archäologisches Institut und
Archäologische Sammlung
Rämistrasse 73, 8006 Zürich
Vorlesungssaal RAK E 8

Ausstellung

5. September 2013 bis 5. Januar 2014

Dienstag bis Freitag 13–18 Uhr

Samstag und Sonntag 11–17 Uhr

Montag/allgemeine Feiertage geschlossen
Eintritt frei

Archäologische Sammlung
der Universität Zürich
Rämistrasse 73
8006 Zürich

Aus Anlass des 18. Internationalen Kongresses über Antike Bronzen an der Universität Zürich Anfang September 2013, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Nationalmuseum und dem Paul Scherrer Institut, präsentiert die Archäologische Sammlung der Universität Zürich in der Ausstellung «göttlich menschlich» mehr als 100 der herausragendsten Statuetten und Fragmente von Grossplastiken der römischen Epoche aus Bronze, die auf dem Gebiet der Schweiz gefunden worden sind. Die römischen Bronzen der Schweiz – teils lokal, teils in den bedeutendsten Produktionszentren Italiens produziert – weisen im internationalen Vergleich eine besonders hohe Qualität auf. Im Hauskult als private Schutzgötter verehrt oder repräsentativ in öffentliche Heiligtümer gestiftet, stellen sie meist Gottheiten der Römer und der romanisierten Helvetier dar und vermitteln uns ein plastisches Bild römischer Religionsvorstellungen. Sie bestechen kraft ihrer menschlichen Gestalt jedoch durchwegs auch als Zeugnisse des zeitgenössischen Menschenbildes und überzeugen durch ihren ästhetisch-künstlerischen Wert.

In der Ausstellung wird ausserdem die Technik des Bronzegusses anhand von Werkstücken aus einer römischen Giessgrube in Avenches und ihres Modells mit drei Momenten des Produktionsprozesses erläutert. Mit modernsten bildgebenden Verfahren erstellte Bilder und Filmsequenzen geben schliesslich Einblick in die jüngsten Forschungen über antike Bronzen.